

Rilke, Rainer Maria: Tänzerin: o du Verlegung (1900)

- 1 Tänzerin: o du Verlegung
- 2 alles Vergehens in Gang: wie brachtest du's dar.
- 3 Und der Wirbel am Schluß, dieser Baum aus Bewegung,
- 4 nahm er nicht ganz in Besitz das erschwungene Jahr?

- 5 Blühte nicht, daß ihn dein Schwingen von vorhin umschwärme,
- 6 plötzlich sein Wipfel von Stille? Und über ihr,
- 7 war sie nicht Sonne, war sie nicht Sommer, die Wärme,
- 8 diese unzählige Wärme aus dir?

- 9 Aber er trug auch, er trug, dein Baum der Ekstase.
- 10 Sind sie nicht seine ruhigen Früchte: der Krug,
- 11 reifend gestreift, und die gereifere Vase?

- 12 Und in den Bildern: ist nicht die Zeichnung geblieben,
- 13 die deiner Braue dunkler Zug
- 14 rasch an die Wandung der eigenen Wendung geschrieben?

(Textopus: Tänzerin: o du Verlegung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56159>)